

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 5

Rubrik: Am Hitsch si Meinig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



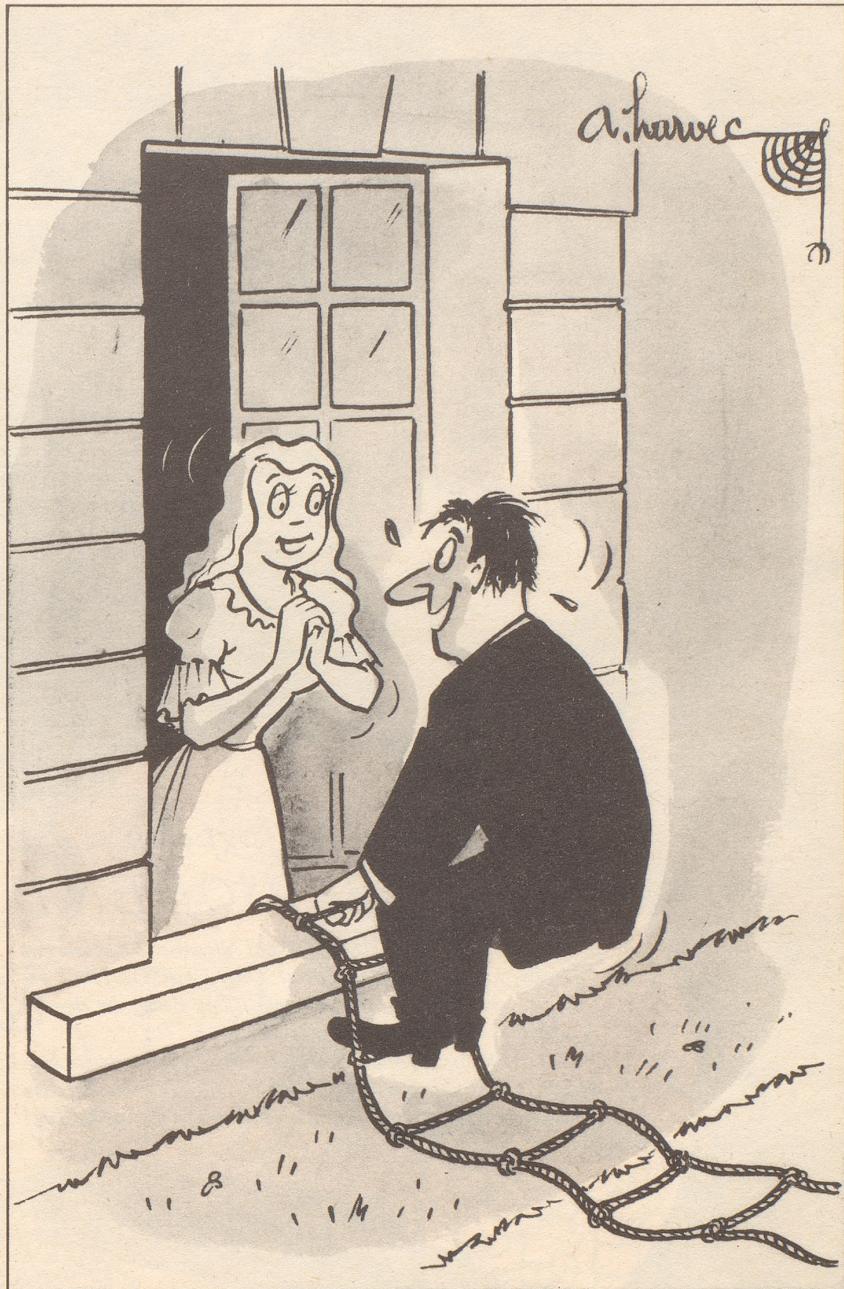
Aether-Blüten

In der Hörnovelle «Du und ich, Papa» (nach Saroyan) aus dem Studio Basel erlauscht: «Das Wörterbuch ist ein herrlicher Roman ...» Ohohr



BWK heißt Schweizerisches Frauenblatt. As isch zweor khai genauji Apkhürzig, abar inhaltlich schtimmt si sehu. Mit BWK zaichnet nemmli im Schwizzarische Frauabatt d'Redakhtoorin, Pfrau Betty Wehrli-Knobel. Iarni Artikhal wärdand nitt vu allna Mennar gschatzt. Sii schribbt - khlaararwiis - hauptsächli über Frauafrooga und Frau-Schtrümmeräftsrooga ... Abar niamat khann dar BWK apschritta, daß sii guat schribbt, khoga guat sogäär. Mit Zittigartikhal allai git si sich allerdingz nitt zfridda. Arzelliga, Romään und a guatti Zahl Gedichtbendl züggand vunara üssarscht viilsittiga Frau. I hann zweor dia zviilsittiga Frau nitt gad aso gäära. Je mee Sitta umso größara Khrach ... Pfrau BWK isch abar a Schtilli und allni iari Sitta sind darzua no guat. Zum Glück hätt d'Litaratur-Khommission vu dar Schtadt Zürri das au gmärkht und hätt dar Frau Betty Wehrli-Knobel an Ehragaab zua-gschprohha. Mit anara soona Ehragaab khamma natürlí khai Khadilakh khaufa. Das teeti Pfrau BWK au nitta. A Päärlí guati Bärgschua, zum darmit in da Püntnar-bärg umanandar ztschaana, sind iara viil liabar. Döt khenet sii sich uss. Sii isch langi Zitt zKhuur gsii und redigiert no jetzt d'Frausitta - d'Püntnari - vu dar Neua Bündnar Zittig. Und well sii zKhuur gsii isch und d'Püntnari, macht und well sii so guat schribbt, fröts mii schwiikhogamääsig, daß sii dia Ehragaab vu Zürri khriagt hätt.

(Das «schwiikhogamääsig» nimmt miar Pfrau BWK sihhar nitt übal, well sii als Fasch-Khuurari waif, daß das Wörtli nüüt andarsch als «sehr» haift.)



«O! wie romantisch!»

Im Theater

Ein älterer Herr sitzt im Theater hinter einer Dame mit einem großen Hut, den sie ständig hin und her bewegt und damit ihrem Hintermann einen schönen Teil der freien Sicht auf die Bühne verdeckt. Schließlich reißt dem nervösen Herrn die Geduld und er sagt ziemlich unwirsch zu der Hutmame, er hätte nicht zehn Franken bezahlt, um sich hinter ihrem Kopfschmuck zu verstecken, sondern

um das Spiel auf der Bühne zu sehen. Darauf antwortet die Angesprochene: «Und ich habe nicht achtzig Franken für meinen Hut bezahlt, um ihn in der Garderobe zu verstecken, sondern um mich damit sehen zu lassen!»

wamü

Splitter

Das Herrenzimmer ersetzt die Kinderstube nicht.